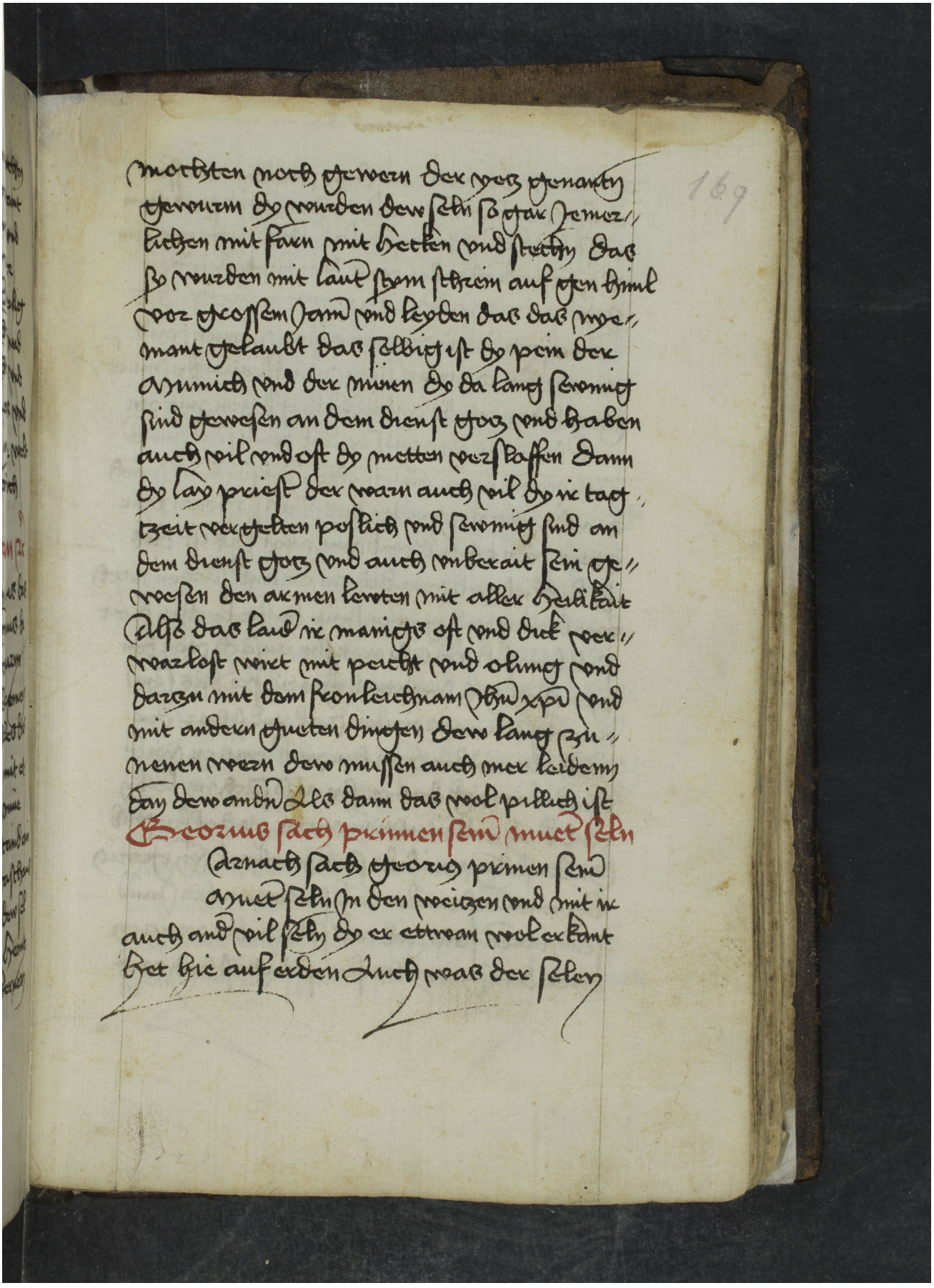
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mochten noch gewern der yetz genanten
gewurm dy wurden dew seln so gar jemer-
lichen mit farn mit hecken vnd stechn das
sy wurden mit laut stym schrein auf gen himl
vor grossem jam vnd leyden das das nye-
mant gelaubt das selbig ist dy pein der
Munich vnd der nunen dy da lang sewmig
sind gewesen an dem dienst gotz vnd haben
auch vil vnd oft dy metten verslaffen dann
dy lay priest der warn auch vil dy ir tag-
zeit vergelten poslich vnd sewmig sind an
dem dienst gotz vnd auch vnberait sein ge-
wesen den armen lewten mit aller heilikait
Also das laid ir manigs oft vnd dick ver-
warlost wirt mit peicht vnd olung vnd
darzu mit dem fronleichnam Jhu xpi vnd
mit andern gueten dingen dew lang zu-
nenen wern dew mussen auch mer leidenn
dan dew andn Als dann das wol pillich ist

Georius sach prinnen sein muet seln

Darnach sach georius prinen sein
muet seln in den weitzen vnd mit ir
auch and vil seln dy er ettwan wol erkant
het hie auf erden Auch was der selen